

## Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

\_\_\_\_\_  
 Familienname, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer

### A Persönliche Daten des Kindes bzw. des/der Schüler/in

\_\_\_\_\_  
 Name

\_\_\_\_\_  
 Vorname

\_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum

Die/Der Leistungsberechtigte besucht  eine allgemein-/berufsbildende Schule  eine Kindertageseinrichtung

\_\_\_\_\_  
 Name der Schule/Einrichtung

\_\_\_\_\_  
 Anschrift der Schule/Einrichtung

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II beantragt:

für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

für mehrtägige Klassenfahrten

(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.)

für Schülerbeförderung

(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B)

für eine ergänzende angemessene Lernförderung

(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)

für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung

(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D)

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)

(Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E)

für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf

### B Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Für den Schulweg entstehen Kosten in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich.

Davon wird ein Zuschuss von anderen Stellen (z.B. Gemeinde) zu den Beförderungskosten in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro monatlich gewährt.

Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z.B. Bescheid/Rechnung/Quittung).

### C Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht  ja  nein (§ 35a SGB VIII).

(siehe hierzu auch die Hinweise auf der Rückseite)

### D Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Am gemeinschaftlichen Mittagessen wird regelmäßig teilgenommen.

Am gemeinschaftlichen Mittagessen im Zeitraum von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in der Schule/Kindertageseinrichtung im Monat durchschnittlich an \_\_\_\_\_ Tagen wird teilgenommen.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.

### E Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Im Zeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ wird an folgender Aktivität teilgenommen:

\_\_\_\_\_  
 Aktivität/Vereinsmitgliedschaft

\_\_\_\_\_  
 Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins

Die Kosten hierfür betragen \_\_\_\_\_ Euro  im Monat  im Quartal  im Halbjahr  im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
 Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift  
 Antragstellerin/Antragsteller

\_\_\_\_\_  
 Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des gesetzl. Ver-  
 treters des/der Leistungs-  
 Berechtigten

## Anlage zum Antrag

Als Nachweis der Berechtigung füge ich bei:

- Bescheid über Leistungen nach SGB II
  
- Bescheid über Wohngeld
  
- Bescheid über Kinderzuschlag
  
- Bescheid über Leistungen nach SGB XII
  
- Sonstiges

### **Wichtige Hinweise zum Datenschutz**

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 17 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

### **Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

**Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.**

**Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.**

**Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.**

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

#### **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

#### **Klassenfahrten**

Berücksichtigungsfähig sind sowohl die Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

#### **Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

#### **Ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck „Lernförderung“ bei.

Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

#### **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt.

Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

#### **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftlich Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.